



Fördermittelsteckbrief

"Regionale Informationen zum Klimahandeln (RegiKlim)"

Gegenstand der Förderung Die vorliegende Fördermaßnahme ist Teil des Forschungsrahmenprogramms "**Forschung für NACHhaltige Entwicklung**" (**FONA3**) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und soll dort wesentliche Beiträge zu den im Rahmen der Vorsorgeforschung "Klima" festgelegten Zielen "Wissenslücken zum Klimawandel schließen" und "Nutzung von Klimawissen" leisten.

Ausgangslage Der globale Klimawandel wird auch für Deutschland Folgen haben. Diese Auswirkungen sind regional allerdings sehr unterschiedlich. Dementsprechend sind die Anforderungen zur Anpassung unterschiedlich. Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, **entscheidungsrelevantes Wissen zum Klimawandel** in Kommunen und Regionen aufzubauen und eine breite Basis für maßgeschneiderte und verlässliche Klimageservices für die Anpassung zu schaffen.

Förderphasen

- FuE-Phase 1 (drei Jahre) zur Erarbeitung von neuen Lösungsansätzen für maßgeschneiderte **Klimainformationsangebote**;
- FuE-Phase 2 (drei Jahre) zur **Weiterentwicklung** der Ansätze aus der ersten FuE-Phase hin zu konkreten Produkten und Dienstleistungen;
- **Skalierungs-, Transfer- und Verstetigungsphase** zur Übertragung auf weitere Regionen und zur Verstetigung der entwickelten Produkte.

In FuE-Phase 1 werden Projekte in folgenden Bereichen gefördert:

A) Modellregionen zur

- Aufarbeitung der konkreten Informations- und Entscheidungsunterstützungsbedarfe;
- Entwicklung eines Konzepts zur (mittel- bis langfristigen) Deckung der Bedarfe;
- Zusammenstellung von relevanten Indikatoren und Datenbasen;
- Methodenentwicklung, um die Klimadaten, die Informationen zur Anpassungskapazität und weitere Informationen miteinander zu verknüpfen;

Kontakt

CMP Financial Engineers
+49 (0)821 899 478 00
welcome@cmp-fe.de
www.cmp-fe.de

- Entwicklung von geeigneten Nutzerschnittstellen und Entscheidungsunterstützungsprozessen.

B) Querschnittsaktivität Regionale Klimamodellierung zur

- Entwicklung von Methoden zur Evaluation und Verlässlichkeit auf kleinräumiger Skala;
- Verbesserung der Datenbasis durch Bereitstellung von CORDEX Simulationen auf Basis globaler CMIP6 Simulationen mit dynamischem und statistischem Downscaling;
- Auswertung und Evaluation der kleinräumigen Simulationen für die Modellregionen mit Hilfe von CORDEX Hindcasts;
- Entwicklung von Schnittstellen von regionalen Klimamodellen zu Stadtklimamodellen, Wirkmodellen und integrierten Modellen.

Verfahren	2 –stufiges Verfahren: Stufe 1: Einreichung einer formlosen Projektskizze in elektronischer und schriftlicher Form (max. 15 Seiten DIN A4) Stufe 2: Ausarbeitung eines förmlichen Antrags.
Antragsberechtigung	Antragsberechtigt sind <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtungen der Kommunen und Länder, • Hochschulen, • außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, • kommunale und andere öffentliche Unternehmen • Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere KMU • gesellschaftliche Organisationen, wie z. B. Stiftungen, Vereine und Verbände.
Förderquoten	Die Bemessungsgrundlage für Zuwendungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sind die zuwendungsfähigen projektbezogenen Kosten, die in der Regel bis zu 50 % anteilfinanziert werden können. Bemessungsgrundlage für Hochschulen etc. sind die zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben, die individuell bis zu 100 % gefördert werden können.
Termine/Fristen	Einreichfrist zur Vorlage der Projektskizze (elektronisch) ist der 31. Januar 2019 . Vorlagefrist für die Papierversion ist der 15. Februar 2019 .

Kontakt

CMP Financial Engineers
+49 (0)821 899 478 00
welcome@cmp-fe.de
www.cmp-fe.de